

An Einsatzkräften eingesetzt waren: Feuerwehr St. Martin mit 3 Fahrzeugen und 20 Mann, Feuerwehr Otternitz mit 2 Fahrzeugen und 13 Mann, Feuerwehr Dietmannsdorf 2 Fahrzeugen und 16 Mann, Rotes Kreuz Deutschlandsberg mit Notfallsanitätern und Notarzt, das Kriseninterventionsteam, die Polizei Wies und der Rettungshubschrauber Christophorus 12.

begannen nach umfangreichen Abbrucharbeiten die Bautätigkeiten für 27 neue Wohnungen. Diese Wohnungen werden im Herbst 2017 bezugsfertig sein und somit vielen Familien ein neues zu Hause bieten. Als kleines Dankeschön und als Zeichen für die wachsende Zukunft übergaben die Vertreter der Gemeinde einen Baum mit den besten Wünschen.

Marktgemeinde Pölfing-Brunn machte mit!



Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass die Vereine der Marktgemeinde sich bei der Aktion „Saubere Steiermark“ beteiligen. Am Aktionstag Samstag, dem 1. April 2017, konnte **Bürgermeister Karl Michelitsch** 42 Personen von den örtlichen Vereinen pünktlich um 8.00 Uhr beim Rüsthaus in Pölfing-Brunn begrüßen.

Nach dem Einteilen der Gruppen ging es zur Sache. Entlang der Weißen Sulm (Radweg) auf Wald- und Wiesenwegen, der Hauptstraße und auf den Nebenstraßen, wurden zahlreiche Dosen, Sackerln und Plastikflaschen eingesammelt. So konnten einige Sammelsäcke den Bauhof in Pölfing-Brunn übergeben werden.

Um die Mittagszeit trafen einander die fleißigen Müllsammler beim Gasthaus Strohmeier, wo sich bei einem gemeinsamen Mittagessen **Bürgermeister Karl Michelitsch**, der mit Sohn Leo fleißig mitgesammelt hat, für den Einsatz der Teilnehmer bedankte.

V.F

ST. PETER I. S. – Auch am Kirchplatz von St. Peter i. S. wurden die Osterspeisen gesegnet. Die Vielzahl der Körbe beweist, wie wichtig dieser kirchliche Akt großen Teilen der Bevölkerung ist. Die Osterspeisensegnung nahm **Pfarrer Dr. Franz Ehgartner** vor.



Foto: Maria Fauth

„von Zulause bis zur Schule waren es nur ein paar Minuten zu Fuß, die Hauptschule in Deutschlandsberg war für uns unerreichbar“, so die Jubilarin. „Aufgewachsen bin ich mit fünf Geschwistern, wir waren fünf Mädchen und ein Bub und ich war die Älteste.“ Nach der Schulzeit verbrachte sie zwei Jahre am elterlichen Hof. Arbeit gab's genug und jede helfende Hand wurde dringend benötigt. In den Jahren 1955 und 1956 besuchte sie die landwirtschaftliche Fachschule Schloss Burgstall in Wjes. „Die halbe Steiermark war dort vertreten. Das Schweindl-Abstechen und Aufarbeiten, Kochen, Brotbacken und Nähen – vom Zierpolster bis zum Wandbehang – alles haben wir dort gelernt. Ich bin gerne zur Schule gegangen.“ so das Resümee dieser Zeit. Anschließend zog es sie wieder zurück an den elterlichen Hof. „Wir arbeiteten von früh bis spät, doch alles ohne Bezahlung. Ich bin dann Tag-Werken gegangen, das war wirklich gut bezahlt.“ „Köchin, Schneiderin oder etwas mit Musik“ wollte sie werden, aber das Geld für eine Lehre war leider nicht vorhanden. In den 60er Jahren trat der Vordersdorfer Lagerarbeiter Johann Salzger in ihr Leben. Die Hochzeit fand am 23. Mai 1965 statt und noch im selben Jahr kam Tochter Edith zur Welt. Danach folgten Sohn Hans 1966 und Sohn Siegfried 1970. Am 4. März 2006 verstarb Gatte Johann im 78. Lebensjahr. Ihre große Leidenschaft gilt bis heute dem Gesang und so gründete sie gemeinsam mit einigen anderen Sangesfreudigen aus der Region vor mehr als 43 Jahren die „Chor-Gemeinschaft St. Anna ob Schwanberg“. „Die Chorleiterin Anni Koch lobt zwar meine stimmlichen Leistungen, einen Einsler krieg ich beim Singen aber nicht mehr, ein Zweier wird sich wohl noch ausgehen“, so Zita Salzger selbstkritisch. Auf die Frage was denn dafür verantwortlich sei so lange jung und vital zu bleiben, hat die Jubilarin ein paar Ratschläge parat. „Die Ruhe sei dem Menschen heilig“, das wäre schon ein Rezept und jeden Tag ein „Vater-Unser“ beten. Ja und zufrieden sein und bleiben, auch der familiäre Zusammenhalt, das sei auch noch wesentlich, dann könne man entspannt in die Zukunft blicken.



Zahlreiche Gratulanten fanden sich anlässlich der Geburtstagsfeier beim GH Strutz in Unterfresen ein. Neben der Familie und Freunden gratulierten der **Bürgermeister von Schwanberg, Mag. Karlheinz Schuster**, der **Ortsteilbürgermeister von Garanas, Mag. Martin Povoden**, der **Obmann des Bauernbundes Karl Prattes vlg. Schmuckbauer** sowie die fast vollständig vertretene Chorgemeinschaft St. Anna ob Schwanberg unter der Chorleiterin Anni Koch. – Der Jubilarin wünscht auch die WR alles Gute!